

Alles nur gelogen-oder nicht?

Kapitel27 wird grad geladen...| Yami x Tea, Yugi x Tea oder Seto x Tea? Weiß noch nicht, wird also für mich auch ne Überraschung xD

Von abgemeldet

Kapitel 7: Die Hoffnung stirbt zuletzt

Hi!

gähn sorry, aber ich hab gerade dieses kapital überarbeitet und detailliert, außerdem is es grad oô sch***e 5uhr in der früh. Da ich anscheinend diesen tag verpennen werde, halte ich euch nicht länger auf, sondern wünsch euch viel Spaß, es ist übrigens trotzdem kurz geworden:

~~~~~

Kapitel 7: Die Hoffnung stirbt zuletzt

Mit einem Ruck stand ich auf. Der Schweiß lief mir hinunter. Ich keuchte.

/ Ich, ich habe es geschafft? / Ich bekam keine Antwort. Isis war weg. Verschwunden.

Ich schaute mich um, als eine Stimme flüsterte:

"Du bist wach? Ich bin ja so froh, dass dir nichts passiert ist. Ich dachte schon, Malik hätte dich gezwungen..." der Rest des Satzes ging in einem Schluchzer unter. Ishizu plagten Schuldgefühle: "Tut, mir leid. Ich hätte dich nie nach Ägypten einladen dürfen"

"Nein, nein...du musst dich nicht schuldig fühlen. Früher oder später wäre ich wieder zurückgekehrt", plötzlich drehte sich meine Umgebung und ich fiel zurück auf mein Kissen. Ishizu sprang auf und eilte zu mir.

Sie nahm meine Hand und fühlte meinen Puls. "Du bist noch geschwächt. Ruh dich aus. Du hast sehr lange geschlafen"

Ich sah ihr ins Gesicht und fragte: "Wie lange?" Es kostete mich einige Kraft diese Worte überhaupt zu denken, geschweige denn zu sprechen.

"Drei Tage. Es wären in zwei Stunden vier geworden"

"Wo...wo sind die Ohrringe?" "

"Ich weiß nicht. Sie haben sich plötzlich aufgelöst. Ich weiß nicht, wann sie wieder kommen"

Wie auf Kommando, erschienen die Ohrringe, wieder an ihrem Rechtmäßigen Platz.

Isis' Seele erschien im Zimmer und setzte sich aufs Bett, direkt neben mich. Sie seufzte und sprach:

§ Ich bin so froh, dass du gesund bist. Die Götter haben mich von dir getrennt, weil sie befürchteten, ich könnte dich an die Entscheidung erinnern. Du hast richtig gehandelt. Ich bin stolz auf dich §

Ich und Ishizu lächelten. Ich sagte an Ishizu gewandt: "Ich habe die Kraft all meiner ägyptischen Vorfahren bekommen"

Ishizu schien milde überrascht. "Denkst du, ich weiß das nicht? Nebu, die Göttin der Weißheit, hat es mir gesagt"

Ich nickte nur. Ich wusste, dass die Göttin Nebu fast immer mit Ishizu in Verbindung stand. Sie ist ja auch ihre Schutzgöttin.

Ich schloss die Augen. Endlich wieder in einem Bett.

"Glaubt ihr, Malik wird sich rächen? Er hat es ja vorhin schon versucht. Ich will es außerdem jetzt Yugi und Yami sagen, sie wären sonst einem Überraschungsangriff restlos ausgeliefert" meinte ich mit immer noch geschlossenen Augen.

Ishizu riss die Augen auf: "Was hat Malik getan?"

Ich öffnete die Augen wieder und sprach, ohne Isis und Ishizu anzusehen: "Er...er hat...hat versucht mich dazu zu bringen ihn zu küssen. Hätte ich dies getan, dann wäre ich längst im Totenreich. Als ich es nicht tat, öffnete sich eine Schlucht hinter mir. Er stieß mich hinein und sagte, dass ich, falls ich den Test überleben würde, von ihm gequält werde. Gequält, bis ich zu ihm angekrochen komme und ihn um Verzeihung bitte. Er wollte mich entweder tot oder zur Frau. Was haltet ihr jetzt davon, es Yugi und Yami zu sagen"

Ishizu wurde blass. "Das ist...unverzeihlich. Wie konnte er das tun?" Meine Frage schien sie dauernd zu überhören.

Aber letztendlich erklärte sie mir, dass Shadee es Yami sagen will. Immerhin ist er so gut wie ein Bote von Hiobsbotschaften.

"Und, was meinst du? Können wir es Shadee überlassen?"

Ich zuckte mit den Schultern. Ich fragte mich nur, was wohl mit Yugi oder Yami und Ayumi geworden ist. Sind sie sich näher gekommen? Isis schien meine Gedanken lesen zu können und legte mir ihre Hand auf die Schulter. Sie wollte etwas sagen, als die Tür aufgemacht wurde. Sie warf mir noch eine Papyrusrolle in die Hand und verschwand. Yugi trat mit Ayumi an seiner Seite ein. Anscheinend hatte er mich noch nicht bemerkt. Denn er fragte: "Ist sie schon aufgewacht?" Ishizu deutete mit dem Finger auf mich. Als er mich sah lächelte er und kam näher: "Ich bin froh, dass du endlich wieder wach bist. Yumi geht es auch schon besser"

Entsetzt fragte ich: "Yumi? Was ist passiert?"

Yugi antwortete ruhig: "Sie wurde immer durchsichtiger. Doch vor einigen Stunden, wurde sie wieder richtig sichtbar. Wir wissen immer noch nicht, was der Grund dafür, hätte sein können"

Erleichtert atmete ich auf. Yumi war nichts Schreckliches zugestoßen was man nie mehr hätte heilen können. Doch ich machte mir trotzdem Sorgen.

Ich lächelte ihn und Ayumi an. Es war kein kaltes Lächeln. Kein hinterhältiges Lächeln, was ich ihr zugeworfen hätte. Nein, es war ein ehrlich gemeintes Lächeln. Denn wie sie reingekommen sind, wurde mir erst wirklich bewusst, dass Yugi in wirklich guten Händen wäre. Nacheinander kamen auch Seto, Mokuba, der auf mich zurannte, Joey, Mai, Tristan und Yumi rein. Yumi ging etwas langsamer als Mokuba auf mich zu und legte sich neben mich. Ihr liefen die Tränen hinunter. Ich wischte sie weg und legte meinen Arm um sie. Kurze Zeit später war sie eingeschlafen.

Schließlich verließen Seto, Mokuba, Joey, Mai, Tristan und Ishizu das Zimmer und ließen mich und Yugi allein.

Er setzte sich an die Bettkante und sah mich an. Ich lächelte ihm zu und sah ihm in seine Augen.

/ Er hat wunderschöne Augen /

// Ja, genauso wie Yami //

/ Jetzt hör bloß auf. Sonst wird es ja nur noch schlimmer, wenn wir ihn und Ayumi zusammen sehen /

/ Sie ist schön, ich bin froh, dass sie gesund ist/

// Du hast Recht, Yugi. Sie ist wunderschön. Sie erinnert mich an jemanden. Aber ich kann mich nur sehr verschwommen an diese Person erinnern //

/ Fängst du etwa an zu schwärmen Yami? /

// Wie kommst denn du darauf? //

/ Nur so /

// Aber süß ist sie wirklich//

/Yami!! /

// Schon gut, schon gut // er zog sich beleidigt in eine Ecke des Puzzles zurück.

Yugi verdrehte (geistlich) die Augen / Einer. Ein einziger!! Verstehst du? EIN EINZIGER!!! /

// Gut. Ich gebe mich damit zufrieden// Yami grinste breit.

Yugi wurde plötzlich ernst und sagte: "War der Test schlimm? Du hast dauernd gezittert. Wieso hast du überhaupt dieses Schlangenkraut benutzt?"

Ich schmunzelte. / Ich liebe es, wenn er sich so aufregt/

// Was bist du denn für eine Freundin? // Ich antwortete nicht, sondern beugte mich zu Yugi rüber. Ich flüsterte: "Willst du das wirklich wissen?"

Er zog eine Augenbraue hoch und nickte. Ehe er reagieren konnte, schlang ich schon meine Arme um ihn und küsste ihn. Als wir uns voneinander lösten, war Yugi total perplex. Ich lächelte wieder und sagte: "Weil ich dich unendlich liebe, ich könnte es nicht verkraften, wenn ich dich verlieren würde" Yugi grinste und verwickelte mich in ein Zungenspiel und mehr.

Da fiel sein Blick auf die Uhr, die auf meinem Nachttisch stand. Er seufzte und ließ von mir. Ich blickte ebenfalls auf die Uhr und seufzte ebenfalls.

Alles was ich rausbrachte war: "Bis morgen früh"

Kaum war dies gesagt, leuchtete das Puzzle und Yami stand vor mir. Ich lächelte und sagte: "Abend, Yami"

Er grinste und sah mich an: "Tut mir leid, das ich unterbrechen musste, aber Abmachung is Abmachung"

Ich nickte und schaute auf die Rolle, welche Isis mir in die Hand gedrückt hatte. Es war ziemlich verstaubt. Ich verzog die Mundwinkel. Ich hatte das komische Gefühl, dass es etwas über die Pharaonen erzählte. Und ehrlich gesagt, ich hatte heute genug von dem alten Ägypten und seine Probleme. Aber ich wusste ja nicht, dass ich bald ein kleines Problem mehr hatte.

Yami merkte meinen Blick kaum, sondern schaute aus dem Fenster. Dann kam er näher. Ich bemerkte es kaum, da ich gedankenversunken die Rolle ansah. Schließlich wandte ich mich an Yami. Er saß direkt vor mir.

"W...was soll das, jetzt?", stotterte ich.

Yami grinste nur und sagte: "Das" ich konnte nicht einmal die Antwort registrieren, da

gab er mir schon einen Kuss auf die Lippen.

/Was? /

// Genau!! Was? //

Aus irgendeinem Grund genoss ich diese zarte Berührung. Seine warmen Lippen auf meinen, so als wäre dies alles schon einmal geschehen. Ein Gefühl der Geborgenheit breitete sich in mir aus.

Doch dieser Augenblick verging viel zu schnell.

Er löste sich von mir und ein leichter Rotschimmer bedeckte seine Wangen.

§ Ruh dich lieber noch etwas aus. Du bist bestimmt noch etwas angeschlagen § Mit diesen Worten verließ er das Zimmer.

Ich saß immer noch ganz verdattert im Bett.

/Wieso? /

//Ich habe das komische Gefühl, dass sich die Vergangenheit wiederholen wird, zumindest zum Teil. Vielleicht wird die Liebe sich wiederholen//

/Ja vielleicht, und jetzt glaube ich daran/

//An was?//

/Nun ja, ich glaube...die Hoffnung stirbt zuletzt/

~~~~~

noch mehr gähn ja ja, ich hatte keine Lust was blutiges zu schreiben, kommt noch genug davon, also ich hoffe auf viele Kommis. Währenddessen verfall ich mal in den Tiefschlaf, das nächste Kapitel könnte etwas länger dauern, aber ich beeil mich auch extra, hab noch gar nich angefangen und weiß auch nich was ich schreiben soll *zu müde is*

Bye, bye

HEGDL

Linh

PS: Was Yugi/Yami + Tea/Isis, oder Yugi/Yami + Ayumi/Tefnite angeht, ich hab selbst noch keinen blassen Schimmer wie ich es schreiben soll, eine kleine Vorahnung hab ich zwar aber zur Zeit brüte ich noch über eine andere ff, die mir in Franz eingefallen is, wahrscheinlich eine Yugi+ Tea ff, aber was aus der hier wird, hab ich wirklich noch keinen großen Plan *sich entschuldig* sorry

PPS: *wieder helle is* ui^^ mir is grad die Erleuchtung (<=verrückte Erleuchtung) für das nächste chap gekommen *eg* schreibt bitte viiiieelle Kommis, es soll sich ja auch wieder lohnen^^